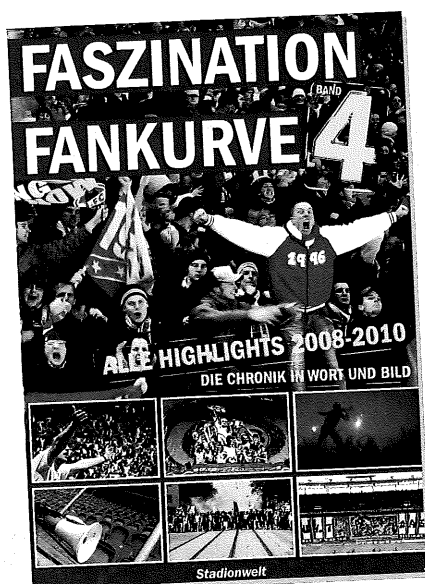


# REZENSIONEN

## ZEUGNIS DER FANKULTUR

Stadionwelt (Hg.):  
»Faszination Fankurve 4«  
(Stadionwelt, 2010)



Der vierte Band der »Faszination Fankurve« widmet sich auf 192 Seiten den Saisonen 2008/09 und 2009/10. Über 700 Bilder zeigen die Aktivitäten von Fußballfans auf der ganzen Welt. Dabei geht es nicht nur um das Geschehen in den Kurven, sondern auch um Aktionen außerhalb der Stadien wie Fanmärsche und Demonstrationen. Schön bebildert sieht man so etwa einen Trauermarsch der Fans von Rot-Weiß Erfurt. Ganz in Schwarz gekleidet, mit einem Kreuzträger an vorderster Front und dem Spruchband »Dank Geldgier und Kommerz stirbt Fußball mit Seele und Herz« brachten sie ihre Ablehnung des neuesten Red-Bull-Projekts in Leipzig zum Ausdruck.

Das Hauptaugenmerk von »Faszination Fankurve« liegt auf den Geschehnissen in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Diese werden aber nicht in landesspezifische Kapitel getrennt, sondern sind in einer chronologischen Abfolge behandelt. Ein jeweils einseitiger Monatstext lässt die fanrelevanten Ereignisse in den drei Ländern mit der dazugehörigen Bilderstrecke Revue passieren. In der Darstellung bemühen sich die Herausgeber um einen angenehm nüchternen Ton. Dadurch erhält das Buch den Charakter eines Nachschlagewerks, das nicht nur Erinnerungen an emotionale Momente und Choreographien auffrischt, sondern auch Hintergründe liefert.

Neue Entwicklungen wie die Einführung des Projekts »Zweite Chance« in Bern werden detailliert nachgezeichnet. Dank der Initiative der Fanarbeit Bern dürfen mit Stadionverbot belegte Fans auf Bewährung in Begleitung eines Betreuers wieder Heimspiele der Young Boys besuchen. Zudem erfährt man zum Beispiel, dass die Ultragruppe »Chosen Few« des Hamburger SV im September 2009 die Maße des Gästeblocks veröffentlichte, um den gegnerischen Fans einen besseren Auftritt in der Hansestadt zu ermöglichen. Die vielen Abbildungen von Choreographien, Spruchbändern und Plakaten, die mal witzig, mal satirisch oder provokant sind, runden das Nachschlagewerk ab und legen damit ein beeindruckendes, künstlerisch gestaltetes Zeugnis der heutigen Fankultur ab. [neb]



Eduardo Sacheri:  
»Die Hand Gottes  
und andere Tangos« (Berlin Verlag,  
2010)

### FUSSBALLPOESIE OHNE KLISCHEES

Für gewöhnlich sollte man Vorsicht walten lassen, wenn Fußballbücher mit dem Vorwort eines großen Kickers daherkommen. Im Falle der vorliegenden Essaysammlung des argentinischen Autors Eduardo Sacheri kann man diesen Grundsatz getrost missachten. Jorge Valdano, Mitglied der Weltmeistermannschaft von 1986, meint im Vorwort: »Ich hielt es immer für unmöglich, dass ein Spiel wie Fußball von einem anderen Spiel wie der Literatur sinnvoll gedeutet werden kann«, um zum Schluss zu kommen, dass er sich geirrt habe und den vorliegenden Band nur empfehlen könne.

Die Titelseite des 190-Seiten-Buchs ziert ein Schwarz-Weiß-Foto des jungen Diego Maradona mit nacktem Oberkörper in Siegerpose. Doch es ist ein erschöpfter Jubel, der Maradona ins Gesicht geschrieben steht. Es war kein leichter Sieg auf diesem Platz in der Provinz, im Hintergrund die Betreuerbank, eine weiß gekalkte Mauer und Bäume, neben ihm zwei jugendliche Bewunderer. Dazu passen die elf Fußballminiaturen, die im vorliegenden Band gesammelt sind. Sacheri präsentiert keine vordergründigen Fußballgeschichten, sondern erzählt von Begebenheiten aus dem Leben, ohne die gängigen Klischees zu bemühen. Von einer Jugendfreundschaft, die Kontinente überspannt; vom schleimerischen Kniefall der Funktionäre; von der kindlichen Freude eines Vaters, der miterlebt, wie der Sohn zum Fan des geliebten Vereins wird; vom Weltmeistertitel Uruguays als zarter Annäherung an eine unbekannte Schöne. Und natürlich vom Titelhelden: Diego Maradona und seine beiden Tore im WM-Viertelfinale 1986 gegen England als Allegorie der Wiederherstellung des argentinischen Nationalstolzes nach dem Falkland-Desaster. Wer eine gelungene Verbindung von Fußball und Poesie sucht, dem sei »Die Hand Gottes und andere Tangos« nachdrücklich ans Herz gelegt. [kur]